

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 94 (1968)
Heft: 42

Illustration: Kälteschlaf bald nicht mehr Utopie
Autor: Sigg, Hans

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

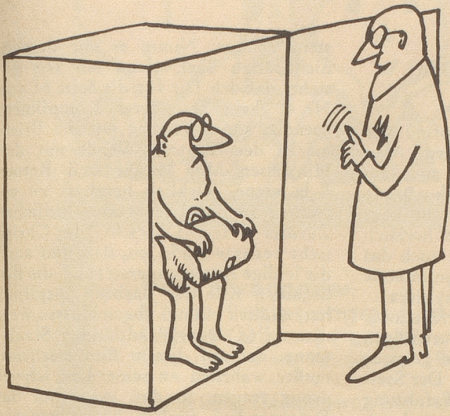
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

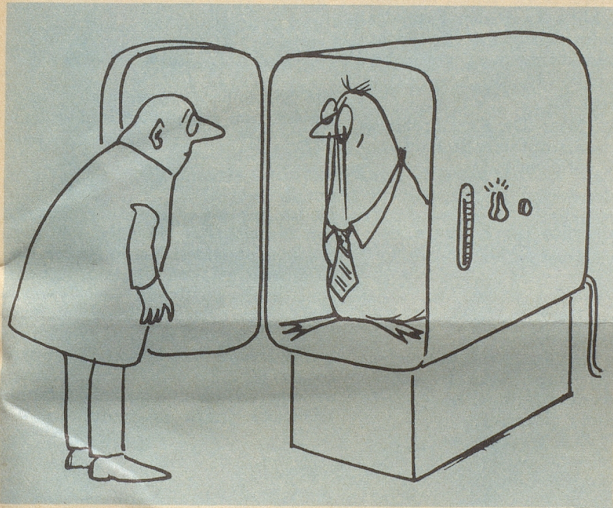
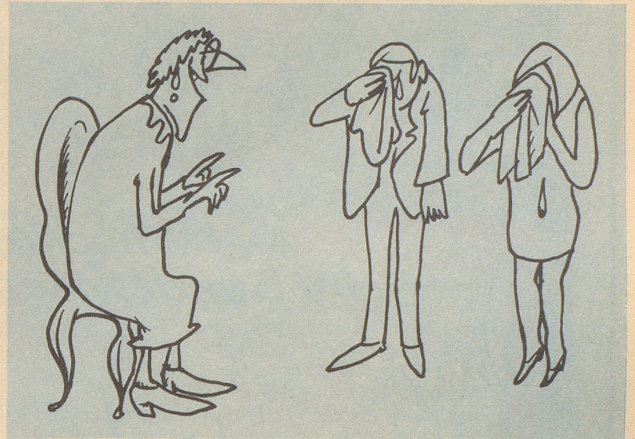
Kälteschlaf bald nicht mehr Utopie

Das Einfrieren und Wiederbeleben von Menschen wird eine Menge von rechtlichen und vor allem moralischen Fragen aufwerfen. Einige Aspekte des Problems sind hier aufgezeichnet.

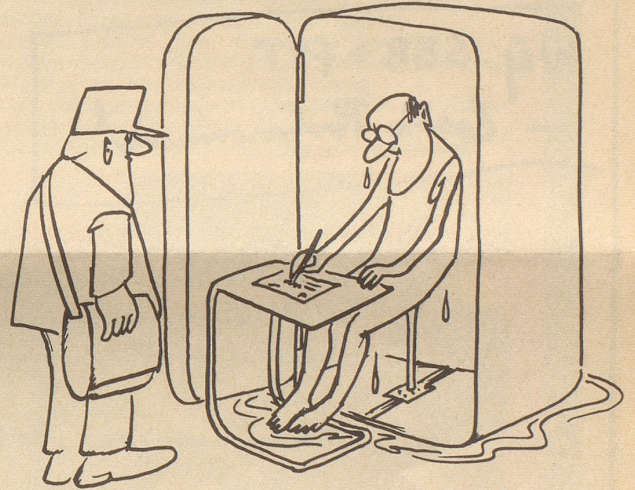


Reiche Erbtante entschließt sich zu einem 40jährigen Kälteschlaf.

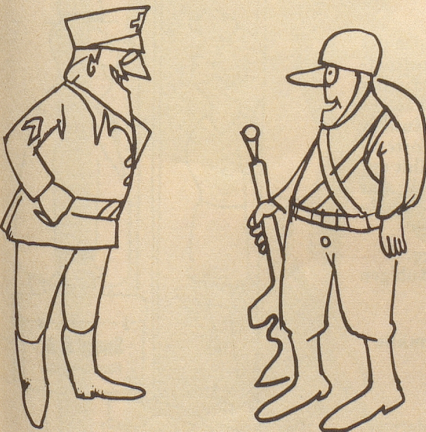
Ein in Geldsachen mißtrauischer Kälteschläfer muß vom Fachmann erfahren, daß sich seine Schatzkiste als Tiefkühltruhe kaum eignet.



Es ist noch eine offene Frage, ob der menschliche Körper, der jahrzehntelang Tiefsttemperaturen ausgesetzt ist, seine herkömmliche Form beibehalten kann oder ob es zu anatomischen Veränderungen kommt.



Periodische Auftauungen sind zwecks Unterschreibens des AHV-Mandats erforderlich.



Ein nach 50jährigem Eisschlaf aufgetauter Schweizer darf berechnete Hoffnungen haben, nochmals als diensttauglich befunden zu werden.



Anverwandte begrüßen ihren aufgetauten Urahnen.

Zeichnungen: Hans Sigg